

Gemeindenachrichten Sankt Gallen

www.stgallen.at

FROHE
Ostern



März 2026

Aus dem Standesamt



Wir gratulieren sehr herzlich zur Geburt:

Julia und Christian Pechhacker zu Alina Marie im Dezember

Jaqueline Raffener und Julian Ecker zu Emilio im Jänner

Mateja Prgić Božič und Dario Prgić zu Marko im Jänner



Wir gratulieren sehr herzlich zur Hochzeit:

Eva Pernkopf und Kevin Wimberger im Oktober

Carina Fluch und Kevin Pirker im Jänner



Wussten Sie schon, dass...

►...das Fundamt sich im Gemeindegamte befindet und Ihre zentrale Anlaufstelle für alle Anliegen rund um verlorene und gefundene Gegenstände ist. Dort können gefundene Sachen abgegeben, sowie Verlustmeldungen aufgegeben werden. Ebenso haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich nach abgegebenen Fundgegenständen zu erkundigen und diese – nach entsprechender Identifikation – wieder abzuholen.

Für Auskünfte zu aktuellen Fundgegenständen, Aufbewahrungsfristen oder zum weiteren Ablauf steht Ihnen das Team des Gemeindegamtes während der Öffnungszeiten gerne persönlich, telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.

Strauch-/Baumschnitt an den Gemeindestraßen

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Grundeigentümer:innen, die an eine öffentliche Straße angrenzen, diese von Stauden und Ästen freihalten müssen.
Danke für Ihre Mithilfe.



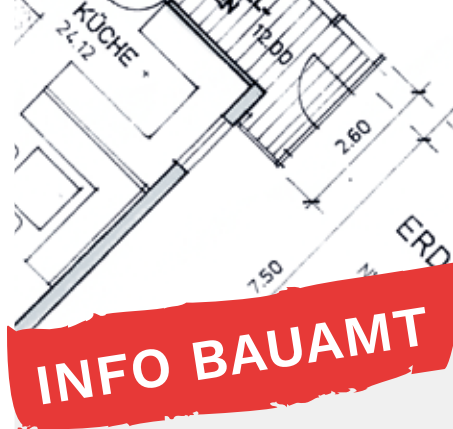
Bademeister:in gesucht

Du suchst einen abwechslungsreichen Ferialjob oder eine Saisonarbeit in der freien Natur?

Wir bieten: **Bademeister:in für das Freibad Sankt Gallen** (Bereitschaft zur Ausbildung)

Deine Aufgaben: Badeaufsicht, Eintrittskassa, Pflege der Badeanlage

Haben wir Dein Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Deine Bewerbung! E-Mail: gde@st-gallen.gv.at oder 03632 209-0.



Terminvereinbarung unter 03632 209-202 erforderlich!

**Bauberatung 2026
Terminvorschau**

9. April	7. Mai	4. Juni
------------------------------------	----------------------------------	-----------------------------------

Terminänderungen möglich.



Impressum

Herausgeber: Marktgemeinde Sankt Gallen, Markt 35, 8933 Sankt Gallen

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Armin Forstner
Erscheinungsort: Sankt Gallen

Redaktion: Martina Stangl
Telefon: 03632 209-205
E-Mail: stangl@st-gallen.gv.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Mai 2026
Die Beiträge bitte rechtzeitig abgeben.

Layout & Satz: fuernholzer Werbeagentur & Photography, Sankt Gallen
Coverbild: Frühling/Osterzeit © fuernholzer KI

Alle verwendeten Fotos in dieser Ausgabe wurden kostenfrei zur Verfügung gestellt. Es besteht (je nach Platzangebot) die Möglichkeit einer Werbeeinschaltung gegen einen Druckkostenbeitrag. Terminänderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten!



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Sankt Gallen!

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen und dem Erwachen der Natur hält auch in unserer Gemeinde der Frühling Einzug. Die Tage werden heller, die Begegnungen wieder häufiger – und vielerorts spürt man Aufbruch und neue Energie.

Am 12. Februar fand die **Gemeindeversammlung** im Mehrzweckhaus statt. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzten diese Gelegenheit um sich über das aktuelle Geschehen in unserer Gemeinde zu informieren und aktiv mitzureden. Ein zentraler Punkt des Abends war die Vorstellung des Flächenwidmungsplans, bei dem wichtige Zukunftsfragen für unsere Gemeinde präsentiert und erläutert wurden. Ebenso durften wir unseren neuen Hausarzt Dr. Wolfgang Scheidl offiziell willkommen heißen.

Ein Thema, das sicher viele bewegt, ist die Frage wie es nach der Schließung des Unimarktes und des Postamtes weitergeht. Wir können Ihnen versichern, dass wir in beiden Angelegenheiten unser Bestes tun, um möglichst rasch eine Lösung bzw. Nachbesetzung zu finden.

Dieser Abend hat uns einmal mehr eindrucksvoll vor Augen geführt, wie wichtig **Zusammenhalt** und gegenseitiger **Respekt** in unserer Gemeinde sind. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sind der Einladung gefolgt – die Gespräche waren angeregt und konstruktiv. Das große Interesse und die rege Beteiligung zeigen, wie sehr den Menschen in Sankt Gallen das gemeinsame Miteinander am Herzen liegt.

Am 31. Jänner fand wieder das alljährliche Vereineisstockschießen auf der Eisbahn in Weißenbach statt. Insgesamt nahmen 15 Vereine daran teil – ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und Gemeinschaft!

Ein großes Dankeschön an die FF Weißenbach an der Enns für die tolle Ausrichtung. Ebenso ein herzliches Danke an den Stockschiützenverein Weißenbach für die Zurverfügungstellung der Eisbahn und die perfekte Versorgung und an alle teilnehmenden Vereine – denn das Vereineisstockschießen steht – wie jedes Jahr – ganz klar unter dem Motto „Zusammenarbeit und Kameradschaft“.

Ein herzlicher Glückwunsch gilt auch heuer wieder den beiden Musikkapellen aus Weißenbach und Sankt Gallen zu ihren gelungenen **Faschingsumzügen**. Mit viel Engagement, Kreativität und organisatorischem Einsatz haben sie es geschafft, zwei farbenfrohe und stimmungsvolle Ver-

anstaltungen auf die Beine zu stellen, die zahlreiche Besucherinnen und Besucher begeistert haben. Gerade solche Feste stärken das Gemeinschaftsgefühl, bringen Menschen zusammen und sorgen für unbeschwerete Stunden im Jahreslauf. Dafür gebührt allen Beteiligten ein aufrichtiger Dank und große Anerkennung.

Abschließend möchten wir allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde eine gute und hoffnungsvolle Frühlingszeit wünschen. Bleiben Sie gesund, blicken wir mit **Optimismus** nach vorne und gestalten wir auch weiterhin gemeinsam ein lebendiges und starkes **Miteinander** in unserer Gemeinde.

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister
Armin Forstner



Verwaltung

Personalwechsel im Gemeindeamt



Dr. Ruth Steinhübl © fuernholzer

Frau Dr. Ruth Steinhübl hat das Gemeindeamt verlassen, wir danken ihr herzlich für die stets gute Zusammenarbeit. Für ihre neue berufliche Aufgabe wünschen wir ihr viel Erfolg, Freude und alles erdenklich Gute.

Gleichzeitig freuen wir uns sehr, Frau Kerstin Egger in unserem Team willkommen zu heißen. Sie steht Ihnen künftig gerne bei Anliegen rund um die Wohnungsverwaltung sowie in Standesangelegenheiten (dzt. in Ausbildung) zur Verfügung.



Kerstin Egger © fuernholzer

Liebe Kerstin, wir wünschen dir für diesen neuen Lebensabschnitt einen erfolgreichen Start und viel Freude bei deinen neuen Aufgaben.

Richtig entsorgen

Hundekot



Seit geraumer Zeit erreichen uns vermehrt Hinweise aus der Bevölkerung, dass sich die Situation hinsichtlich liegengebliebener Hundekot-Rückstände auf öffentlichen Wegen und Straßen wieder deutlich verschlechtert hat. Dieses Problem beeinträchtigt nicht nur das Ortsbild und die Sauberkeit unserer Gemeinde, sondern stellt auch eine hygienische Belastung für alle Bürgerinnen und Bürger dar.

Wir möchten daher eindringlich darauf hinweisen: Verwenden Sie die Sackerl aus den Spendern und werfen Sie den gefüllten Beutel in die Restmülltonne!

Wir appellieren an alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer, ihrer Verantwortung nachzukommen und durch umsichtiges Verhalten zu einem sauberen, gepflegten und lebenswerten Umfeld für die gesamte Gemeinschaft beizutragen.

Heizöl- und Pelletsbestellung

Ab sofort Heizöl- und Pelletsbestellung im Gemeindeamt Sankt Gallen, Markt 35, möglich.

Auskünfte bei Jasmin Mayr, Telefon: 03632 209-203

Bauhof

Entsorgungsmöglichkeit für Siloballenfolien – Ihre bequeme Lösung

Für die umweltgerechte Entsorgung Ihrer Siloballenfolien bieten wir Ihnen wieder eine praktische und einfache Möglichkeit an. Sie können am Gemeindeamt spezielle Säcke zum Sammeln der Folien erwerben.

Der Kaufpreis beträgt € 12,00 und deckt auch die Entsorgungsgebühr.

Die Siloballenfolien werden am Donnerstag, den 21. Mai 2026, **bequem direkt im Bauhof abgeholt.**

Für die Anlieferung Ihrer Siloballenfolien im Bauhof bieten wir Ihnen folgende Zeiten an:

- **Mo, 11. Mai** 07:00 - 14:00 Uhr
- **Di, 12. Mai** 07:00 - 14:00 Uhr
- **Mi, 13. Mai** 07:00 - 14:00 Uhr
- **Fr, 15. Mai** 07:00 - 12:00 Uhr
- **Mo, 18. Mai** 07:00 - 14:00 Uhr
- **Di, 19. Mai** 07:00 - 14:00 Uhr
- **Mi, 20. Mai** 07:00 - 14:00 Uhr

Aufgrund der hohen Entsorgungskosten sowie der geringen Inan-

spruchnahme des Angebots wird die Abfuhr in diesem Jahr letztmalig durchgeführt. In Zukunft können Sie Ihre Folien kostengünstig im Abfallwirtschaftsverband Liezen entsorgen. Für nähere Infos: 03612 239 25

Solange der Vorrat reicht, verkaufen wir die Silofoliensäcke am Gemeindeamt.

Wir bitten um Verständnis für die notwendige Anpassung dieser Serviceleistung.

Übernahme der Arztpraxis

Neue ärztliche Betreuung für Sankt Gallen



Im Zuge der Gemeindeversammlung durften wir Herrn Dr. Ernst Huber unseren aufrichtigen Dank aussprechen, der nun seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten hat. Über viele Jahre hinweg war er nicht nur Arzt, sondern auch Vertrauensperson, Zuhörer und Begleiter für Generationen von Gemeindegewerinnen und -bürger. Mit großem Engagement, Fachwissen und menschlicher Wärme hat er seine Tätigkeit ausgeübt und damit das Leben vieler Menschen positiv geprägt.

Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir Dr. Huber alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit, Zufriedenheit und viele erfüllte Momente im Kreise seiner Familie. Seine langjährige Arbeit in unserer Gemeinde wird in dankbarer Erinnerung bleiben.

In Anerkennung seiner außergewöhnlichen Verdienste um das Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger wird Herr Dr. Ernst Huber am 23. Mai 2026 im Rahmen des Kirchenkonzerts der TMK Weißenbach die Ehrenbürgerschaft verliehen.

Gleichzeitig durften wir unseren neuen Hausarzt, Dr. Wolfgang Scheidl, herzlich in unserer Gemeinde willkommen heißen. Es freut uns sehr, dass die medizinische Versorgung in Sankt Gallen weiterhin gesichert ist und wir mit Dr. Scheidl einen engagierten und kompetenten Ansprechpartner für die gesundheitlichen Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger gewinnen konnten.

Dr. Scheidl ist Facharzt für Allgemein- und Familienmedizin und war viele Jahre als Oberarzt in der Anästhesie sowie als Notarzt tätig.

Künftig möchte er Menschen aus der Region langfristig medizinisch begleiten – von akuten Anliegen bis zur Vorsorge.

Gemeinsam mit seiner Frau ist Dr. Scheidl nach Sankt Gallen gezogen und freut sich auf seine neue Aufgabe und auf viele persönliche Begegnungen.

Für seinen Start in unserer Gemeinde wünschen wir ihm viel Erfolg, zahlreiche positive Begegnungen und vor allem Freude an seiner wichtigen Tätigkeit.

Ordinationszeiten

- Montag: 08:00 - 10:00 und 15:00 - 18:00 Uhr
- Dienstag: 07:30 - 12:00 Uhr
- Donnerstag: 15:00 - 19:00 Uhr
- Freitag: 07:30 - 12:00 Uhr
- Samstag: 08:00 - 10:00 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten. Online über unsere Website oder telefonisch.

Telefon: 03632 372

Fax: 03632 372 DW 4

Web: <https://praxis-weissenbach.at/>

Arzt für Allgemeinmedizin mit Hausapotheke
Weißenbach an der Enns 55
8932 Sankt Gallen

Kundmachung gemäß § 21 des Stmk. Jagdgesetzes 1986 i.d.g.F.

Aufteilung des Jagdpachtschillings

Gemäß § 21 Abs. 1 des Stmk. Jagdgesetzes 1986, LGBl. 23/1986 i.d.g.F., wird der Jagdpachtschilling für das Jagdpachtjahr 2026 an die Grundbesitzer des Gemeindejagdgebietes unter Zugrundelegung des Flächenausmaßes der in das Gemeindejagdgebiet einbezogenen Grundstücke aufgeteilt.

Wir laden die betroffenen Grundbesitzer ein, ihre Ansprüche unter Vorlage entsprechender Unterlagen in der Zeit von

4. Mai bis 15. Juni 2026

während der Parteienverkehrszeiten im Gemeindeamt geltend zu machen,

vorausgesetzt, dass keine Einwendungen zum Aufteilungsentwurf erhoben werden.

Gemäß § 21 Abs. 3 des zit. Gesetzes verfallen Anteile, die nicht innerhalb der obigen Frist behoben werden, zugunsten der Gemeindekasse.

Freizeitkarte

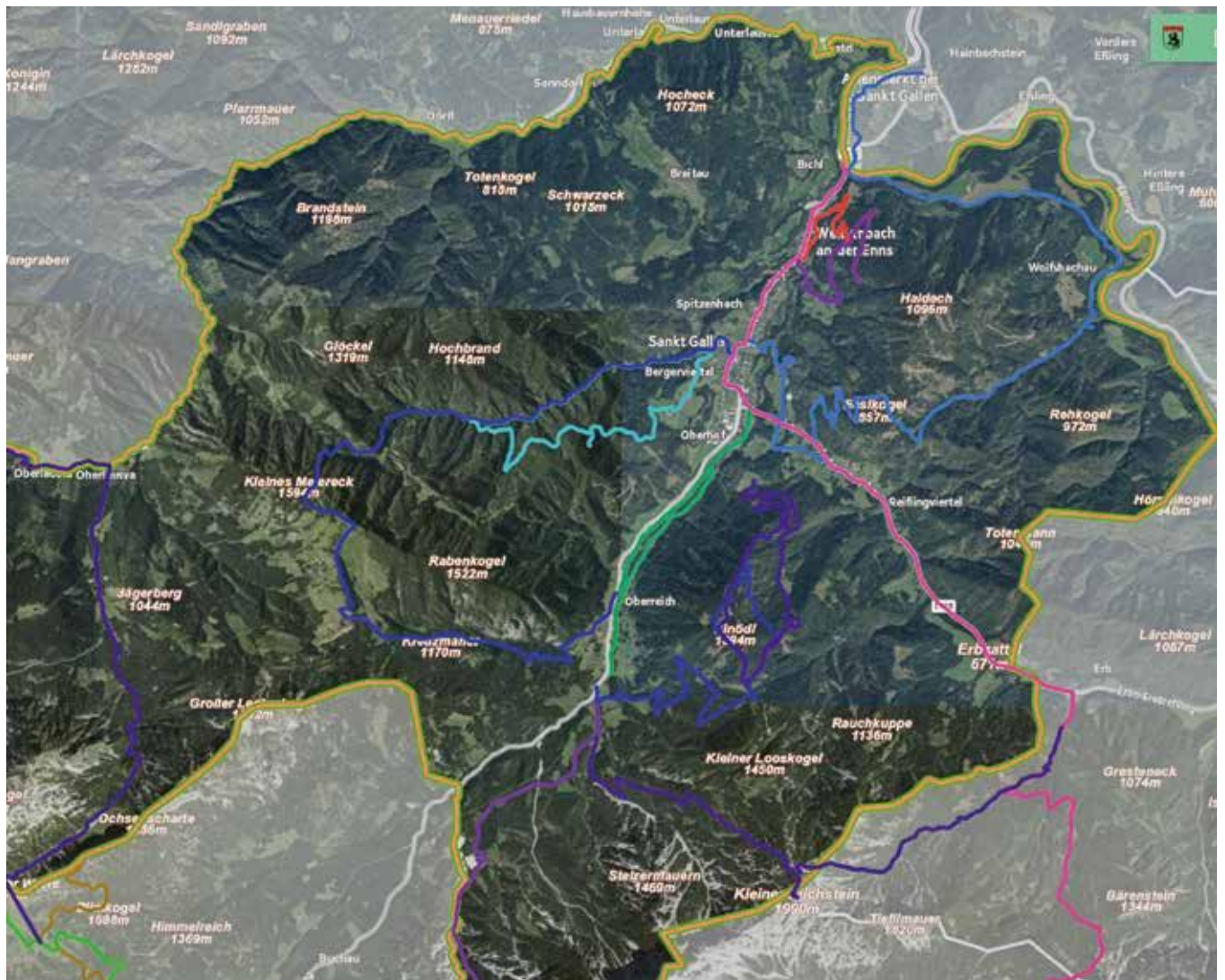
Freizeitkarte Sankt Gallen



Auf der Homepage www.stgallen.at gibt es ab sofort die neue Freizeitkarte zu entdecken. Sie bietet einen umfassenden Überblick über die schönsten Rad- und Wanderwege in unserer Gemeinde und lädt dazu ein, die Natur aktiv zu erkunden. Ergänzt wird das Angebot durch einen übersichtlichen Ortsplan der Orientierung bietet und wichtige Punkte wie zum Beispiel Geschäfte und Dienstleistungen auf einen Blick zeigt.

Die Freizeitkarte wird laufend aktualisiert und erweitert. So bleiben alle Informationen stets auf dem neuesten Stand und neue Routen oder Anpassungen werden zeitnah ergänzt.

Schauen Sie vorbei und planen Sie Ihr nächstes Freizeitabenteuer ganz bequem online!



LEADER-Region Liezen – Gesäuse

Neuer Projektaufruf

Die LEADER-Region Liezen – Gesäuse startete am 11. Februar 2026 ihren nächsten Projektaufruf. Da die Marktgemeinde Sankt Gallen Teil dieser LEADER-Region ist, können auch hier ansässige Privatpersonen, Betriebe, Vereine und Institutionen von **11. Februar bis 16. April 2026** ihre Projektideen einreichen und dafür um Fördermittel ansuchen.

Pro Projekt sind Förderungen von bis zu 200.000 Euro möglich.

Sankt Gallen als Teil der LEADER-Region

Die Marktgemeinde Sankt Gallen ist gemeinsam mit acht weiteren Gemeinden Teil der LEADER-Region Liezen – Gesäuse.

Schwerpunkt der LEADER-Förderung

Im Mittelpunkt der LEADER-Förderung steht das Gemeinwohl. Unterstützt werden unter anderem Projekte zur:

- Belebung von Ortskernen
- Schaffung neuer Wirtschafts-, Arbeits- und Wohnformen
- Stärkung der sozialen, kulturellen und sportlichen Infrastruktur
- Sensibilisierung für Klimaschutz und Klimawandelanpassung
- Erhaltung von Streuobstwiesen und regionalen Naturräumen

LAG Liezen-Gesäuse / RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH
 Julian Butter, MSc, LEADER-Management
 Barbara Parteder-Amerhauser, LEADER-Assistenz
 Am Dorfplatz 400, 8940 Weißenbach bei Liezen
 Telefon: 0677 610 42 899, leader@rml.at | <https://leader.rml.at/>

Tourismusverband Gesäuse

Was tut sich im Gesäuse?

Projekt „Wegweisend“ für Spazierwege und MTB-Touren

Derzeit arbeitet Lebensraum-Managerin Barbara Pirringer vom TVB auch in Sankt Gallen an Besucherlenkung für Spazierwege sowie Wandertipps. Die neue bzw. vervollständigte Beschilderung erfolgt mit Unterstützung von Gemeinde, Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen sowie Grundbesitzern. Zudem stehen neue MTB-Tagestouren samt digitaler Erfassung und Toureninfos in den Startlöchern.

Innovationspreis: Platz 3 für Gesäuse Adventure Golf

Auch 2025 schrieb das Gesäuse Partnernetzwerk den Gesäuse Innovationspreis für das spannendste, nachhaltigste und innovativste Projekt aus. Im Dezember konnten die Preisträger:innen im Gasthof Hensle feierlich ausgezeichnet werden: Platz 1 ging an das Rösthäus Admont, Platz 2 an den Villmannsdorfgarten Rottenmann, Platz 3 an das Gesäuse Adventure Golf in Sankt Gallen. Der Minigolf-Platz mit Gesäuse Motiven öffnet Ostern 2026 seine Pforten – wir vom Tourismusverband gratulieren und freuen uns darauf!




© Thomas Sattler

Digitale Gästemeldung als steirisches Vorzeigeprojekt

Mit der Umstellung von der papierbasierten auf die digitale Gästemeldung in der gesamten Erlebnisregion Gesäuse fand zu Beginn des Jahres ein groß angelegtes Projekt von TVB und Gemeinden seine erfolgreiche Umsetzung. Mit dieser flächendeckenden Neuerung gilt das Gesäuse als Vorreiter in der Steiermark. In allen 9 Mitgliedsgemeinden kommt künftig das Feratel Meldewesen zum Einsatz: Die Anmeldung des Gastes fin-

det zeitsparend und umweltschonend mittels QR Code statt.

Steiermark Frühling von 8. bis 12. April

Im April präsentiert die Steiermark wieder ihre schönsten Seiten am Wiener Rathausplatz. Am Samstag (11. April) reist ein Bus aus dem Gesäuse in die Hauptstadt – wer mitfahren und die besondere Stimmung erleben möchte, kann sich gerne beim Tourismusverband melden.

Nationalpark Gesäuse

Bodenverbrauch – die Herausforderung der Zukunft!



Dr. Kurt Weinberger
© NP Gesäuse



Vortrag im GH Hensle © NP Gesäuse

Auf Einladung vom Nationalpark Gesäuse und der Bezirksbauernkammer fand am 12. Februar im GH Hensle ein Vortrag von Dr. Kurt Weinberger, Vorstandsvorsitzender der Österreichischen Hagelversicherung, statt.

„Von Beton können wir nicht abbeißen“

Österreich verliert seine landwirtschaftlichen Böden – und mit ihnen wichtige Grundlagen für Ernährung, Klima und Wirtschaft. In seinem Vortrag „Bodenverbrauch – die Herausforderung der Zukunft!“ lieferte **Dr. Kurt Weinberger**, Vorstandsvorsitzender der *Österreichischen Hagelversicherung*, unverblühte Zahlen, klare Analysen und konkrete Forderungen für eine andere Bodenpolitik.

Österreich ist im europäischen Vergleich **negativ-Spitzenreiter beim Bodenverbrauch**: Laut aktuellen Daten geht täglich ein Vielfaches der von der Nachhaltigkeitsstrategie gesetzten Grenze von 2,5 Hektar verloren – aktuell sind es täglich 6,5 Hektar an Acker- und Grünland, die versiegelt werden.

Seit dem Jahr 2000 wurden 130.000 Hektar verbaut, so viel, die gesamte Ackerfläche des Burgenlands. „Wenn wir so weitermachen, gibt es in 200 Jahren schlicht keine Agrarflächen mehr in Österreich“, warnt Weinberger – **keine eigenen Lebensmittel, kein funktionierendes Ökosystem, keine Unabhängigkeit.**

Boden ist nicht vermehrbar

Böden speichern Wasser, regulieren Klima, produzieren Nahrung und sind zentraler Bestandteil der heimischen Wertschöpfungskette. Ihre Zerschneidung und Versiegelung verschlechtern die Lebensqualität und wirtschaftliche Sicherheit gleichermaßen.

Österreich betoniert sich selber zu

Täglich 6,5 Hektar Bodenverbrauch sind nicht nur erschreckende Zahlen in einer Statistik, sondern Realität mit Auswirkungen: Steigende Lebensmittelimporte, wachsende Hochwasser- und Dürregefahr, Verlust von Biodiversität, Verschwinden regionaler Arbeitsplätze. Österreich hat die größte Dichte an Supermärkten, nämlich 60 je 100.000 Einwohnern. Im EU-Schnitt sind es 34. Auch bei den Straßen liegt Österreich mit 15 m je Einwohner weit über dem EU-Mittel. Zugleich stehen 400.000.000 m² Immobilien leer, das entspricht der Größe der Stadt Wien!

Maßnahmen müssen jetzt kommen.

Weinberger fordert ein **umfassendes Maßnahmenbündel**: Gesetzlichen Schutz hochwertiger Agrarflächen, verbindliche Zielwerte (2,5 ha/Tag), Planungsvorgaben, Revitalisierung bestehender Baustruktur vor Neubau, Anreize für Innenentwicklung statt Außenentwicklung.

Dr. Kurt Weinberger (*1961, Linz) ist einer der profiliertesten Stimmen im österreichischen Agrar- und Klimadiskurs. Er ist seit über zwei Jahrzehnten **Vorstandsvorsitzender der Österreichischen Hagelversicherung** und bringt fundierte Erfahrung aus Agrarrecht, internationaler Politik und Nachhaltigkeitsfragen mit.



St. Gallener Zeitreise



Was früher in staubigen Schuh-schachteln auf Dachböden schlummerte, oder in alten Alben verborgen war, findet nun einen modernen Ehrenplatz. Unter dem Motto „Sankt Gallener Zeitreise“ ist unsere Topothek offiziell gestartet – ein lebendiges Archiv unserer gemeinsamen Geschichte.

Was ist eigentlich eine Topothek?

Eine Topothek ist mehr als nur eine Webseite mit alten Fotos. Es ist ein digitales Archiv, das von der Gemeinschaft für die Gemeinschaft betrieben wird. Es geht darum, unsere Identität festzuhalten. Hier werden Bilder, Dokumente, Audioaufnahmen und Videos gesammelt, digitalisiert und mit präzisen Informationen versehen. So stellen wir sicher, dass das Wissen unserer Vorfahren nicht verloren geht, sondern für zukünftige Generationen jederzeit abrufbar bleibt.

Ein Rückblick: Drei Abende voller Erinnerungen

Der Grundstein für die „Zeitreise Sankt Gallen“ wurde bereits gelegt. In den vergangenen Monaten haben sich interessierte Bürgerinnen und Bürger an drei Abenden getroffen, um gemeinsam in Erinnerungen zu schwelgen. Dabei wurden nicht nur Bilder gescannt, sondern vor allem wertvolle Geschichten ausgetauscht. Wer ist auf dem Foto zu sehen? Welches Ereignis wurde hier festgehalten?

Damit unsere Topothek weiterwächst, sind wir auf Eure Mithilfe angewiesen:

Habt Ihr Material?

Egal ob Schulfotos, Ansichten alter Häuser, Aufnahmen von Vereinsfesten oder Dokumente – jeder Beitrag ist ein wertvolles Puzzleteil unserer Geschichte.



Gemeinsames Sichten und Dokumentieren – die „St. Gallener Zeitreise“ nimmt Fahrt auf.

Wer weiß Bescheid oder könnte Bescheid wissen?

Helft uns, Orte und Personen auf bereits hochgeladenen Bildern zu identifizieren.

Möchtet Ihr mitwirken?

Wir suchen engagierte „Topothekare“, die Lust haben, regelmäßig an der Archivierung und Dokumentation mitzuarbeiten.

So geht es weiter: Regelmäßige Treffen

Um keine wichtigen Details zu vergessen und die Topothek stetig zu erweitern, treffen wir uns zirka einmal im Monat. In gemütlicher Runde tauschen wir Bilder und die dazugehörigen Geschichten aus und halten diese direkt digital fest.

Der nächste Termin findet am 25. März um 17:00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt. Jeder ist herzlich willkommen – egal ob Sie Material mitbringen oder einfach nur Ihr Wissen teilen möchten.

Neugierig geworden?

Dann klick dich gleich rein unter stgallen.topothek.at und wirf einen Blick auf unsere Geschichte.





Im Blickpunkt

Es ist ja nur ein Roller! – E-Scooter im Vormarsch!

E-Scooter erfreuen sich großer Beliebtheit. Sowohl für junge als auch für ältere Verkehrsteilnehmer ist er eine praktische Ergänzung zum PKW und zum Fahrrad.

Der rasche Anstieg an E-Scooter-Nutzer zeigt sich auch in der Unfallstatistik. Seit 2023 werden Unfälle mit E-Scooter in der Statistik gesondert erfasst. In 2024 wurde in der Steiermark ein Anstieg von knapp 40 Prozent an E-Scooter-Unfällen mit Schwerverletzten im Vergleich zum Vorjahr erfasst. Dabei ist die Auswirkung der Verletzungen besonders tragisch. Aufgrund der fehlenden Knautschzone und der doch beachtlichen Geschwindigkeit bis zu 25 km/h werden bei Unfällen häufig Kopf-, Gesicht, Handgelenk- und Sprunggelenksfrakturen festgestellt. Ein E-Scooter ist ein Verkehrsmittel und unterliegt selbstverständlich bestimmten Verkehrsregeln. Da nicht alles detailliert geregelt ist, sind besonders Aufmerksamkeit und Eigenverantwortung gefordert. Die meisten Unfälle ereignen sich durch Alleinverschulden und zu hohe Geschwindigkeit.

Was gilt es zu beachten!

- ⊕ Grundsätzlich gelten für E-Scooter-Nutzer dieselben Regeln wie für Radfahrer.
- ⊕ Es besteht ein absolutes Nutzungsverbot auf Gehsteigen und Gehwegen.
- ⊕ E-Scooter-Nutzer müssen, wenn vorhanden, auf dem Radweg fahren.
- ⊕ Bei der Nutzung eines E-Scooters gilt ein Alkohol-limit von 0,8 Promille.
- ⊕ Jede geplante Fahrtrichtungsveränderung muss mit einem Handzeichen angezeigt werden.
- ⊕ Es besteht eine Helmpflicht bis zum vollendeten 12. Lebensjahr. Es wird dringend empfohlen, darüber hinaus einen Helm zu tragen.
- < Handschuhe, feste Kleidung und rutschfeste Schuhe tragen zum Schutz bei.

Nutzen Sie die Hinweise und Tipps und kommen Sie gut und sicher in den Frühling!

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass E-Scooter rechtlich als Fahrzeuge gelten und der Straßenverkehrsordnung (StVO) unterliegen.
- ✓ ... ein Sturz mit 25km/h wie ein Sturz aus dem 1. Stockwerk ist.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2026

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



www.lucakropitsch.at

SuperEnduro WM – Erneutes Podium für Luca in Belgrad

Für den jungen Luca Kropitsch aus Sankt Gallen ging die SuperEnduro WM in Belgrad erfolgreich in die nächste Runde.

Nach den vorangegangenen Rennen in Bilbao/Spanien, wo sich Luca im ersten Finallauf nach einem heftigem Abgang eine Schulterluxation zuzog und einen Kurzaufenthalt in der spanischen Race-Ambulanz verarbeiten musste, erkämpfte er sich im zweiten Finallauf mit wieder eingerenkter und getappter Schulter den vierten Platz.

Nach dem Rennen in Budapest/Un-garn wo Platz 3 und Platz 6 eingefahren wurden, war die Jagd nach den Big-Points in Serbien eröffnet.

Das Training verlief anfangs etwas holprig, Luca's Flow wurde aber von Runde zu Runde besser. Belgrad hatte einen sehr schnellen und we-

niger technischen Kurs aufzuwarten.

Die Qualifikation lief dann deutlich positiver und Luca konnte dank perfekter X-Grip-Bereifung seine Brau-mandl-KTM mit einem Vorsprung von 0,6 Sek. auf die Pole-Position stellen.

Im Finallauf 1 gelang ein perfekter Start samt Holeshoot mit zwei Führungsrunden. Nach kleineren Fehlern und Rückfall auf Platz 4 folgte eine beherzte Aufholjagd, welche noch Platz 3 im Ziel brachte.

Der Finallauf 2 startete ebenso perfekt wie der Erste mit einem Holeshoot, jedoch wurde in den darauffolgenden Runden um die Positionen sehr hart gekämpft und Luca musste sich mit Platz 4 begnügen.

In der Tagesgesamtwertung stand aber ein solider 3. Gesamt-rang samt gutem Punktezuwachs für die WM-Wertung zu Buche, mit welchem der junge Österreicher zufrieden und mit vielen positiven Erkenntnissen in die noch verbleibenden Läufe in New-castle/UK und Douai/FRA geht. Derzeit steht Luca in der WM-Zwischenwertung auf dem hervorragenden 3. Platz.

Wir gratulieren dir, lieber Luca, von Herzen zu deinen großartigen Erfolgen und wünschen dir für die kommenden Rennen weiterhin viel Erfolg und zahlreiche Siege.



© PhotoPSP/Lukasz Swiderak



© Michel Kuchel



© Speedcatmedia



© future media



© Speedcatmedia

Volksschule Sankt Gallen

Feste und Feiern in der Volksschule

Feste und Feiern rund um den Jahreskreis haben in der Volksschule Sankt Gallen einen großen Stellenwert.

Besonders die Adventzeit ist von vielen weihnachtlichen Feiern und schönen Momenten geprägt.

Am 1. Adventsonntag durften wir gemeinsam mit unserem Religionslehrer den **Familiengottesdienst** in der Pfarrkirche gestalten. Die Kinder sangen Weihnachtslieder, präsentierten ein Krippenspiel, einen Lichtertanz und Gedichte.

Bei der **Adventkranzsegnung** im Turnsaal versammelten sich die Schüler:innen, Lehrer:innen, Kindergartenkinder und Elementarpädagoginnen. Mit Liedern, Gebeten, Tänzen und besinnlichen Worten wurden die liebevoll gebundenen Adventkränze von Pater Ulrich gesegnet.

Mit einer schulinternen **Weihnachtsfeier** stimmte sich die VS auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Die Schüler:innen gestalteten das Programm mit Liedern, Gedichten, Instrumenten und kleinen Darbietungen. Diese Feier war ein schöner Abschluss vor den Weihnachtsferien.

Ein besonderes Fest für unsere Zweitklässler:innen wird die Erstkommunion im Mai sein. Im Rahmen eines festlich gestalteten Gottesdienstes stellten sich die Erstkommunionkinder vor. Dabei wurde deutlich, mit wie viel Freude und Erwartung sich die Kinder auf die Erstkommunion vorbereiten.

Bunt, fröhlich und voller Leben ging es beim **Faschingsfest** zu. In fantasievollen Kostümen feierten die Kinder einen ausgelassenen Vormittag. Spiele, Musik und gemeinsames Lachen sorgten für beste Stimmung. Zur Jause konnten wir leckere Krap-



Faschingsfest

fen genießen, die wir, wie jedes Jahr, von unserer Gemeinde bekamen – vielen Dank dafür!

Bei der heurigen **Schüler:inneneinschreibung** wurden 16 Kinder aus Sankt Gallen und Weißenbach eingeschrieben. Bald schon werden sie zu unserer Schulgemeinschaft gehören und weitere Feste mit uns feiern.



Familiengottesdienst



schulinterne Weihnachtsfeier



Adventkranzsegnung



Vorstellungsgottesdienst

Mittelschule Weißenbach



Kreativität trifft Technik im MINT-Unterricht

Im Rahmen des MINT-Unterrichts hat ein Schüler eindrucksvoll gezeigt, wie Ideen durch digitale Technologien zum Leben erweckt werden können. Er konstruierte eigenständig eine **3D Ballengabel** für seinen **Spielzeugtraktor** – von der ersten Skizze über die digitale Modellierung bis hin zum fertigen Bauteil aus dem 3D Drucker.

Dieses Projekt verbindet Problemlösung, technisches Verständnis und praktische Anwendung moderner Fertigungsverfahren. Es zeigt, wie Schülerinnen und Schüler durch eigenes Tun ein tiefes Verständnis für Konstruktion, Digitalisierung und Technik entwickeln können.



Wenn Kälte zu Magie wird: Winterexperimente im MINT-Unterricht

Trotz eisiger Temperaturen wagten sich die Schülerinnen und Schüler im MINT-Unterricht nach draußen, um besondere Winterexperimente durchzuführen. Mit neugierigen Blicken und eiskalten Fingern ließen sie Seifenblasen in der Kälte gefrieren und beobachteten fasziniert, wie sich zarte Kristallmuster auf ihrer Oberfläche bildeten. Auch ein schimmernder Eisregenbogen entstand, als Sonnenlicht auf fein zerstäubtes Wasser traf und sich in winzigen gefrorenen Tröpfchen brach. Ein Unterrichtsmoment, der Wissenschaft und Winterzauber perfekt vereinte.

Floating Earth – wie wir die Welt zum Schweben brachten

Im MINT-Unterricht haben wir eine kleine „Hologramm-Pyramide“ fürs Handy gebaut. Aus transparenter Folie entstand eine pyramidenförmige Konstruktion, die wir auf den Smartphone-Bildschirm stellten. Spielt man spezielle Videos ab, wirken die Bilder so, als würden sie frei im Raum schweben.

Tatsächlich ist es aber kein echtes Hologramm. Echte Hologramme erzeugen ein dreidimensionales Bild, das man aus verschiedenen Blickwinkeln sehen kann. Unsere Pyramide dagegen nutzt nur Spiegelungen: Das Handybild wird an den schrägen Folienflächen reflektiert. Dadurch entsteht eine optische Täuschung, die den Eindruck eines 3D Objekts vermittelt.



Konstruktionswettbewerb Tinker Tales

Die MINT-Schülerinnen und -Schüler nahmen in diesem Jahr mit großer Begeisterung am 3D-Konstruktionswettbewerb **Tinker Tales** teil. Passend zum Motto „Märchen“ entwickelten sie nicht nur ihre **eigenen fantasievollen Geschichten**, sondern setzten diese auch mit großem technischen Können in die digitale Welt um.

Dabei konstruierten die Schülerinnen und Schüler **alle Figuren und Objekte selbst** – von detailreichen Charakteren über Heldinnen und Helden bis hin zu originellen Neuinterpretationen klassischer Märchenmotive. Schritt für Schritt entstanden so einzigartige 3DModelle.

Die Teilnahme machte deutlich, wie beeindruckend sich Kreativität und MINT-Kompetenzen verbinden lassen. Ein rundum märchenhaftes Projekt!



Trachtenkapelle Sankt Gallen

Ehrungen verdienter Musikerinnen und Musiker



Im Rahmen des Jahreskonzertes der Trachtenkapelle Sankt Gallen wurden durch Bezirkskapellmeister Dieter Moser und Bürgermeister Armin Forstner zahlreiche Ehrungen verdienter Musiker:innen durchgeführt.

- Ehrenzeichen 10 Jahre in Bronze: Thomas Rodlauer
- Ehrenzeichen 15 Jahre in Silber: Lisa Maria Zeiler, Marie Therese Neurathner, Janine Gusterhuber, Annika Mayr, Christian Fellner, Tobias Zeiser
- Ehrenzeichen 25 Jahre Silber-Gold: August Zeiler
- Fördernadel in Silber: Katharina Held
- Ehrennadel in Silber: Evelyne Großmann, Christian Jauk, Rudolf Kobs
- Verdienstkreuz in Silber: Christoph Windhager, Andreas Zick
- Ehrennadel in Gold: Christoph Zick

SV St. Gallen

Eisschießen mit 13 Moarschaften

Am 18. Jänner fand auf der Buchauer Eisbahn das jährliche Sektionen-Eisschießen statt. 13 Moarschaften aus den verschiedenen Sektionen traten gegeneinander an, um den Vereinsmeister zu ermitteln. Nach vielen hart umkämpften Partien setzten sich schließlich die Altherren klar durch, und wurden ungeschlagen Sieger. Ein besonderer Dank gilt der Sektion Stocksport für die tolle Organisation, sowie Eisbahnmeister Helmut Auer Senior, der wie gewohnt für ein perfektes Eis gesorgt hat.



Der SV St. Gallen feiert heuer vom 19. bis 21. Juni sein 90-jähriges Bestehen.

Zur feierlichen Umrahmung des Jubiläums suchen wir alte Bilder, Zeitungsberichte oder Gegenstände, die mit der Geschichte unseres Vereins in Verbindung stehen.

Sollten Sie etwas Passendes haben, wenden Sie sich bitte gerne an: Hubert Held, 0664 420 73 41.

Naturpark Eisenwurzen

30 Jahre Naturpark Steirische Eisenwurzen



Das Naturparkteam blickt gespannt auf das Jubiläumsjahr und die nächsten 30 Jahre

© NUP Eis – B. Nachbagauer

Der Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen feiert 2026 sein 30-jähriges Bestehen. Die Region steht seit 1996 wie kaum eine andere für das harmonische Zusammenspiel von Natur und Kultur: Wilde Wasser, wie die ungebändigte Salza, sanfte Kulturlandschaften mit Streuobstwiesen und Almen, naturbelassene Wälder, sowie eine einzigartige Geologie prägen diesen außergewöhnlichen Naturraum. Als flächenmäßig größter Naturpark der Steiermark blickt man auf 30 Jahre aktiver Arbeit anhand der allgemeinen vier Naturparksäulen Naturschutz, Bildung, nachhaltiger Tourismus und Regionalentwicklung zurück.

Seit 2004 zählt die Steirische Eisenwurzen zudem zu den UNESCO Glo-

bal Geoparks, was den besonderen geologischen Reichtum – etwa rund um das GeoDorf Gams – und die nachhaltige Entwicklungsstrategie der Region unterstreicht.

Das Jubiläumsjahr wird in allen vier Naturparkgemeinden – Altenmarkt bei Sankt Gallen, Sankt Gallen, Land und Wildalpen – gefeiert. Über das ganze Jahr verteilt finden Veranstaltungen statt, die die Vielfalt der Region erlebbar machen.

Der Natur- und Geopark lädt Einheimische und Gäste ein, 30 Jahre gelebten Naturschutz, regionale Zusammenarbeit und Naturvermittlung mitzufeiern – und die Steirische Eisenwurzen als lebendigen Natur- und Kulturraum neu zu entdecken.

Mehr Informationen finden sie unter: www.eisenwurzen.com

Seniorinnen und Senioren als Vorbilder – Botschaften für die Zukunft

In Altenmarkt und Sankt Gallen sind derzeit besondere Impulse für den Dialog zwischen den Generationen sichtbar: Porträts von Seniorinnen und Senioren aus unserer Natur- und Geoparkregion, die mit persönlichen Botschaften ihre Lebenserfahrung teilen. Unter dem Titel „Role Models – Stimmen der Erfahrung“ laden diese großformatigen A2-Plakate in Altenmarkt einerseits und ein begleitender Kalender in Sankt Gallen andererseits dazu ein, innezuhalten, zu lesen und sich inspirieren zu lassen – von Menschen, die mit Herz, Humor und Weisheit durchs Leben gegangen sind.

Die Aktion ist Teil des internationalen Projekts „Danube GeoTour Plus“ im Rahmen von Interreg. Ziel ist es, die regionale Identität zu stärken, Nachhaltigkeit zu fördern und den wertvollen Schatz an Wissen und Erfahrungen älterer Generationen sichtbar zu machen. In Kooperation mit den Natur- und Geoparkgemeinden Alten-

markt und Sankt Gallen sowie dem Pensionistenverband entstand so ein Projekt, das Brücken baut: Zwischen Jung und Alt, Vergangenheit und Zukunft.

Wo können Sie die Botschaften entdecken?

- Im Dorfzentrum von Altenmarkt bei Sankt Gallen – drinnen und draußen, beim Spaziergang oder Einkauf.
- Im Kalender „Role Models – Stimmen der Erfahrung“ aus Sankt Gallen, erhältlich auf Anfrage beim Gemeindeamt

Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten: Den Seniorinnen und Senioren aus beiden Gemeinden, die ihre Geschichten teilen, sowie den Hausbesitzerinnen und Hausbesitzern in Altenmarkt für die Bereitstellung von Flächen. Der Dank gilt auch dem Pensionistenverband Steirische Eisenstraße unter der Leitung von Elisabeth Well sowie den beiden ge-



Projektbeteiligten in Sankt Gallen mit Role Model Kalender (vlnr: LAbg. Armin Forstner, Elisabeth Well, Oliver Gulas-Wöhri © NUP Eis

nannten Gemeinden selbst für die Kooperation.

Ein Projekt mit Herz, Geschichte und Zukunft – von der Region, für die Region.

Mehr Infos: www.eisenwurzen.com
Projektseite: interreg-danube.eu/projects/danube-geotour-plus

Pensionistenverband

Frauen Stärken – gemeinsam sichtbar werden

Als steirische Frauenreferentin des PVÖ ist es mir ein großes Anliegen, Frauen im Verein zu stärken – insbesondere jene, die Verantwortung übernehmen.



Sie bringen neue Perspektiven ein und tragen wesentlich zu einem lebendigen Vereinsleben bei. Gleichzeitig möchte ich alle Frauen ermutigen, sich Zeit für sich selbst zu nehmen, sich auszutauschen und neue Impulse zu gewinnen. Unter dem Motto „Frauen im Fokus 60 plus – Zeit für mich“ findet jedes Jahr steiermarkweit eine PVÖ-Veranstaltung statt.

Dieser Tag soll Raum bieten, für Begegnung, Inspiration, Information und gegenseitige Stärkung – unabhängig davon, ob man aktiv im Verein tätig



ist oder einfach Interesse hat. Auch im Jahr 2026 haben wir wieder ein vielfältiges und umfangreiches Programm im Verein. Alle aktuellen Termine findet ihr auf unserer Homepage <https://pvoe.at/steiermark/steirische-eisenstrasse/stgallen/> sowie in unseren Schaukästen.

Ein lebendiges Vereinsleben ist jedoch nur möglich, wenn Zusammenarbeit und Wertschätzung gelebt werden. An dieser Stelle danke an die

Gemeinde für die Unterstützung und Anerkennung unserer Arbeit. Diese Wertschätzung ist ein wichtiger Beitrag dafür, dass ein Verein positiv für den Ort wirken kann.

Lisi Well
 PVÖ-BZO&OG Vorsitzende
 Steirische Frauenreferentin

Telefon: 0664 40 12 287
 lisiwell54@gmail.com
 eisenstrasse.pvoe@gmx.at

Pflegedrehscheibe

Pflegende Angehörige – Unterstützungsangebot im Bezirk Liezen

Pflege betrifft viele Familien

Pflege beginnt häufig schleichend: Kleine Hilfestellungen im Alltag, Unterstützung beim Einkaufen oder bei Arztbesuchen. Mit der Zeit kann der Betreuungsbedarf steigen – körperlich, organisatorisch und auch emotional. Viele Angehörige wachsen Schritt für Schritt in diese Aufgabe hinein, oft ohne sich selbst bewusst als „pflegend“ zu bezeichnen.

Die Pflege zu Hause ermöglicht vertraute Umgebung und Lebensqualität für Betroffene. Gleichzeitig bringt sie für Angehörige große Herausforderungen mit sich: Zeitdruck, körperliche Belastung, finanzielle Fragen und manchmal auch soziale Isolation.

Niemand muss diese Aufgabe alleine bewältigen. In der Steiermark gibt es zahlreiche Unterstützungsangebote:

- Pflegegeld als finanzielle Unterstützung je nach Pflegebedarf
- Angehörigenbonus
- Selbstversicherung für Zeiten der Pflege naher Angehöriger
- Mobile Pflege- und Betreuungsdienste
- Tageszentren und Kurzzeitpflege zur Entlastung
- Angehörigengespräche und Selbsthilfegruppen

Die Mitarbeiterinnen der **Pflegedrehscheibe Liezen**, erfahrene Pflegekräfte, stehen Ihnen gerne beratend zur Seite. Unsere Informationsgespräche sind kostenlos.



Amtsachverständige der Pflege informieren über alle Fragen rund um Pflege und Betreuung.



Es besteht die Möglichkeit der telefonischen Beratung oder eines persönlichen Beratungstermins im Büro der Pflegedrehscheibe. Wir kommen bei Bedarf auch zu Ihnen nach Hause, um mit Ihnen und Ihrer Familie die Situation zu erörtern und gemeinsam Lösungsmöglichkeiten zu besprechen. Warten sie nicht zu lange, informieren Sie sich rechtzeitig!

Pflegedrehscheibe Liezen
 Admonterstraße 3, 8940 Liezen
 Mo, Mi, Do und Fr jeweils von 09:00 bis 12:00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
 Telefon: 0316 877 – 7478
 pflegedrehscheibe-li@stmk.gv.at

Hospizteam

Ehrenmitglied im Hospizteam Admont-Gesäuse

Seit 2007 gehört Josefine Kohlhofer dem Hospizteam Admont-Gesäuse an. Im vergangenen Juli hat sie ihr 85. Lebensjahr erreicht und noch immer sind ihr Hospizbegleitungen ein besonderes Anliegen. Aus diesem Grund hat ihr der Hospizverein Steiermark die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Die feierliche Übergabe der Urkunde fand im Rahmen des nachweihnachtlichen Treffens im Gasthof Hensle in Sankt Gallen statt. Teamleiter Benjamin Mader-Bock überreichte die Ehrenurkunde und beglückwünschte „Pepi“, wie sie von allen genannt wird, zu dieser Auszeichnung. Für die Gemeinde Sankt Gallen und Bürgermeister LABg. Armin Forstner gratulierte GR Hubert Held und bedankte sich für den Einsatz der Ehrenamtlichen.

Die langjährige Teamleiterin Paula Glaser hielt die Laudatio und bezeichnete Pepi als unermüdliche Hospizbegleiterin, auch in schwierigsten Situationen. Trotz persönlicher trauriger Einschnitte in ihrem Leben, waren Pepi Hospizbegleitungen immer wichtig. Ja, sie engagierte sich mehr, als normal vorgesehen ist. In den letzten Jahren verbringt Pepi ihre Vormittage im Pflegeheim Rottensteiner – sehr zur Freude der Bewohnerinnen und Bewohner!



Paula Glaser, Ehrenmitglieder Josefine Kohlhofer und Waltraud Angerer, Benjamin Mader-Bock, GR Hubert Held.

Ein herzliches DANKE für diesen vorbildlichen Einsatz für die Hospizbewegung und noch gute Gesundheit, das wünschen ihr die Kolleg:innen vom Hospizteam Admont-Gesäuse.

Gründung einer Tarockrunde in Sankt Gallen



Spieltyp: Königrufen

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: Manfred Jung 0664 75 18 33 44

Jetzt auch s Unfall-Schutz 3 Monate gratis²

Bei Kontoeröffnung:
20 Euro Startguthaben oder Powerbank¹
+ zusätzlich bis zu 20 Euro Kontogutschrift¹

spark7 - das modernste Jugendkonto Österreichs

¹ Aktion gültig vom 2.2. bis 30.4.2026 für alle Jugendlichen, die bis zum 19. Geburtstag ein kostenloses spark7 Konto bei der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen (bei unter 14-jährigen ist die Unterschrift der gesetzlichen Vertreter:in notwendig). Das Startguthaben und die Kontogutschrift werden direkt aufs Konto gebucht. Powerbank erhältlich solange der Vorrat reicht.
² s Unfall-Schutz für drei Monate gratis (Gutschrift Mitte Mai 2026), danach € 4,99 Monatsprämie. Gilt nur für Neuabschlüsse s Unfall-Schutz der WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG Vienna Insurance Group, die von Erste Bank und Sparkassen vermittelt wurden und in Kombination mit einem spark7 Konto, Barablöse oder Kombination mit anderen Aktionen sind nicht möglich.

spark7.com/brauchstdu

Erfolgreiche Firmenübernahme

Friseursalon wird weitergeführt



Eine Ära geht zu Ende – ein herzlicher Dank gilt Frau Heide Stoppel, die ihren Friseursalon 35 Jahre lang in Sankt Gallen mit großem Engagement, fachlicher Kompetenz sowie persönlichem Einsatz führte. Vielen Dank für diesen wichtigen Beitrag zu unserem Ortsleben, wir wünschen dir für deinen neuen Lebensabschnitt von Herzen alles Gute.

Herzliche Gratulation zur Neuübernahme an Patrizia Gollner. Sie eröffnet den Salon unter dem Namen „Haarschneiderei Patrizia“. Wir wünschen dir viel Erfolg, Freude und eine glückliche Hand für die Zukunft dieses traditionsreichen Betriebes. Es ist sehr erfreulich, dass dieses Handwerk weiterhin in unserer Gemeinde verankert bleibt.



Haarschneiderei Patrizia
Oberer Markt 57
8933 Sankt Gallen
Telefon: 03632 77 51

Öffnungszeiten

Di und Mi: 08:00 - 12:00 und
14:00 - 18:00 Uhr
Do: 08:00 - 18:30 Uhr
Fr: 08:00 - 19:00 Uhr

Die drei häufigsten Ursachen für Abflussverstopfungen

Verstopfte Leitungen entstehen nicht von heute auf morgen. Sie sind das Ergebnis von Ablagerungen, Fehlverhalten und Materialalterung – und lassen sich durch gezielte Maßnahmen leicht verhindern. Wir erklären, worauf zu achten ist.

Im Alltag gibt es dabei einige typische Problemverursacher, die besonders häufig für Verstopfungen verantwortlich sind. Wer die häufigsten Ursachen kennt, kann mit einfachen Handgriffen viel Ärger, Kosten und unnötige Eingriffe vermeiden.

1. Fett und Speisereste

Fett ist der Klassiker unter den Rohrverstopfern. Beim Abkühlen verfestigen sich Öle und Speisereste und lagern sich an der Rohrwand ab. Über Monate entsteht so eine zähe Schicht, die den Querschnitt stark verengt. Besonders Küchenleitungen sind betroffen. Speisereste und Fett nicht in den Abfluss schütten, sondern in einem eigenen Behälter

für Altöl entsorgen oder mit Küchenpapier abwischen, bevor Geschirr gespült wird.

2. Feuchttücher und Hygieneartikel

Viele Produkte, die als „spülbar“ gekennzeichnet sind, lösen sich in Wahrheit nicht vollständig im Wasser auf. Feuchttücher, Wattestäbchen oder Binden verklumpen im Rohrsystem, verfangen sich in Bögen und Übergängen und verursachen massive Blockaden – besonders in älteren Leitungen. Bitte korrekt im Restmüll entsorgen.

3. Alterserscheinungen der Leitungen

Mit den Jahren verändern sich die Oberflächen der Rohrwand: Rauheiten, Korrosion und Ablagerungen behindern den Wasserfluss. Besonders in alten Gebäuden oder Kanalsystemen führt das zu wiederkehrenden Problemen. Ohne regelmäßige Inspektion bleibt das oft



unbemerkt – bis zur vollständigen Verstopfung. Eine regelmäßige Reinigung und Sichtkontrollen mit Kamera verhindern, dass kleine Ablagerungen zu großen Schäden führen. Das spart Aufwand und schützt die Umwelt.

Regelmäßige Wartung schützt vor Ärger

Eine präventive Rohr- und Kanalreinigung sorgt für freie Leitungen und verhindert Überschwemmungen, Rückstau und Geruchsbildung. Besonders in Mehrparteienhäusern lohnt sich ein jährlicher Kontrolltermin durch den Fachbetrieb. Fragen Sie Ihre Versicherung – eventuell übernimmt diese die Kosten dafür.

Sie möchten mehr wissen?

Wenden Sie sich direkt an den Saubermacher Kundenservice unter 059 800 5000 oder finden Sie weitere Informationen auf saubermacher.com

Kulinarischer Frühling im Naturhotel Schloss Kassegg



Zeit für Genuss.

Zeit für Zusammenkommen.

Der Frühling bringt wieder Anlass, gemeinsam am Tisch zu sitzen – mit Familie, Freunden und Menschen aus der Region. Schloss Kassegg lädt dazu ein, besondere Tage genussvoll zu verbringen: Ruhig gelegen, persönlich betreut und mit viel Gespür für regionale Küche und stimmungsvolle Feiern.



Unsere Frühlings-Highlights

- **Oster-Brunch** am 6. April 2026, 10:30 - 14:00 Uhr
Ein genussvoller Ausklang der Osterzeit: Reichhaltiges Frühstücksbuffet sowie anschließendes Mittagsbuffet mit warmen Klassikern und hausgemachten Spezialitäten.
- **Spezialitätenbuffets** am 2. Mai & 14. Mai 2026, 11:30 - 14:00 Uhr
Besonders geschätzt rund um Firmung und Erstkommunion in der Region – aber auch ganz ohne Anlass herzlich willkommen.
- **Muttertagsbuffet** am 10. Mai 2026, 11:30 - 14:00 Uhr
Ein liebevoll gestaltetes Buffet – ideal, um gemeinsam Danke zu sagen. Jede Mutter laden wir herlich auf ein Glas Apfelfrizzante ein.

Feiern im Schloss

Ob Familienfeier, Jubiläum oder einfach ein gemeinsames Essen: Schloss Kassegg bietet den passenden Rahmen für Feiern mit Charakter – ohne Trubel, dafür mit Zeit, Raum und Qualität. Persönlich, bodenständig und dennoch besonders.

Regional verwurzelt. Persönlich geführt.

*Ihre Gastgeberin Marlene Blamauer
& das Team von Schloss Kassegg
freuen sich auf Ihren Besuch!*

www.hotel-kassegg.at



Wir sind jederzeit gerne für Sie da.

LÖBERSORG
BESTATTUNG

☎ 07445 300

✉ bestattung@loebersorg.at

🌐 www.loebersorg.at

150 JAHRE

TRACHTENKAPELLE ST.GALLEN

26. & 27. JUNI 2026

JUBILÄUMSFEST
IM SPARKASSEN-PARK



FR: **SAŠO AVSENIK**
UND SEINE OBERKRÄINER

SA: **Die Papper
Bum**
**SCHNOPS
IDEE**

**BEZIRKS-
MUSIKFEST
2026**

Sonntag,
28.06.2026

Marschmusikwertung

Festzug mit allen
teilnehmenden
Kapellen



Trachtenkapelle
St. Gallen

SEIT 1876

MUSIK VERBINDET GENERATIONEN

